spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Fax

Beilage 3.2

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

SchULA

OBERBÜRGERMEISTER
21. JAN. 2005 / ..... Nr. .....

IV	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Nürnberg, 21. Januar 2005
Prölß-Kammerer

Berichterstattung in der Nürnberger Zeitung vom 20.1. 2005 zum Thema „Ganztagsbetreuung – Freistaat spart – die Stadt soll zahlen"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Nürnberger Zeitung berichtet in ihrer Ausgabe vom 20.1., dass zum einen die Kosten, die der Stadt durch die Maßnahmen, die mit dem IZBB-Programm des Bundes für die Ganztagsbetreuung an Nürnberger Schulen finanziert werden, sprunghaft von vorsichtig kalkulierten 20 Prozent auf ca. 35 Prozent ansteigen, zum anderen, dass mit dem Geld der Bundesregierung auch die baulichen Maßnahmen zur Umsetzung des G 8 im Freistaat finanziert werden und damit das Konnexitätsprinzip im Rahmen der Maßnahmen zum G 8 mit dem „Geld vom Bund" finanziert werden.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

1. Ein aktueller Stand über die baulichen Maßnahmen im Rahmen des IZBB-Programms in Nürnberg 2004 / 2005 wird im kommenden Schulausschuss gegeben. Darin wird insbesondere erläutert, welche baulichen Maßnahmen nicht förderfähig sind und welche Auswirkungen dies auf die städtische Finanzierung, den MIP sowie die weitere Antragstellung haben wird.
2. Welche Maßnahmen werden vom Schulreferat getroffen, das Konnzexitätsprinzip im Rahmen der baulichen Maßnahmen zum G 8 zu wahren und die Verpflichtung des Freistaats zur Übernahme der Kosten einzufordern.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD